

## **RAUMFAHRT / Golf-Abschlag im Weltall**

Hamburg, 18. Juni 2006 – Voraussichtlich Ende 2006 soll der russische Kosmonaut Pawel Winogradow einen Golfball von der Internationalen Weltraumstation ISS aus ins Weltall abschlagen – mit skurrilen Konsequenzen.

Wie der Münchner Professor für Raumfahrttechnik, Ulrich Walter, im Interview mit dem Magazin GEO erläutert, wird der Ball zunächst nach vorn schießen, dabei nach oben abgetrieben, dann wieder auf das Raumschiff zufliegen und in einem Abstand von etwa 100 Kilometer über die ISS hinweg ziehen. Etwa 460 Kilometer hinter der ISS werde der Ball scheinbar zum Stillstand kommen, dann wieder Fahrt aufnehmen, mit rund 100 km/h auf die ISS zufliegen, aufsteigen und erneut zurückfallen.

Diese eigentümliche Bahn kommt durch die relative Bewegung von Ball und Kosmonaut zustande. Der Ball beschreibt – von der Erde aus betrachtet – durch den Abschlag eine elliptische Bahn, vom kreisenden Winogradow aus wie ein Looping.

Befürchtungen, der Ball könne die Raumstation oder andere Flugkörper im All beschädigen, sind Walter zufolge unbegründet: Der Golfball könne allenfalls mit rund 100 km/h aufschlagen, Raumstationen aber seien gegen Kollisionen mit Müllpartikeln gewappnet, die bis zu 300-mal so schnell sind.

Das aktuelle GEO-Heft umfasst 156 Seiten, kostet 6,- Euro und erscheint am 19. Juni 2006.

Unter [www.geo.de/presse-download](http://www.geo.de/presse-download) finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maïke Pelikan  
GEO Marktkommunikation  
20444 Hamburg  
Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683  
E-Mail: [pelikan.maïke@geo.de](mailto:pelikan.maïke@geo.de)  
GEO im Internet: [www.GEO.de](http://www.GEO.de)